

# Klassendurchschnitt auf Klassenarbeit

**Beitrag von „alias“ vom 27. Januar 2015 23:43**

Zur Aussagekraft von "Durchschnittswerten" gibt es ein anschauliches Beispiel:

Man steckt die rechte Hand in Eiswasser und die linke in beinahe kochendes Wasser.

Macht eigentlich nix. Im Schnitt ist das ja ganz angenehm... 😊

Auf Noten übertragen.

Schreibt die gesamte Klasse exakt die Note 3,5, ergibt sich derselbe Notendurchschnitt, wie wenn die Hälfte der Klasse eine 1 und die andere Hälfte eine 6 geschrieben hätte.

Was soll der Schnitt also aussagen?